

A • P • O • L • L • O

Kontakt:

APOLLO e. V. – Arbeitsgemeinschaft
für Projekte in Oekologie, Landwirtschaft
und Landesentwicklung in Osteuropa

Inna Bochulya
Projektleitung

Karl-Kunger-Straße 67
12435 Berlin
Tel.: +49 30 47 59 91 59
Fax: +49 30 47 53 15 39

i.bochulya@apollo-online.de
www.apollo-online.de

Über APOLLO e. V.

APOLLO e. V. (gegründet 1991) entstand aus einer studentischen Initiative und ist ein gemeinnütziger Verein. Im Vordergrund steht die fundierte praxisorientierte Ausbildung von Fach- und Führungskräften des Agrarsektors u.a. durch Praktikantenaustauschprogramme.

Ökologisches und soziales Bewusstsein prägen die Arbeit des Vereins und werden auch den Teilnehmern vermittelt. Der Erfolg der APOLLO-Programme spiegelt sich in einem lebendigen Netzwerk aus über 1.500 ehemaligen Praktikanten, Vertretern aus Wirtschaft und Politik sowie Vereinen und Nichtregierungsorganisationen wider.

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



A • P • O • L • L • O

Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Oekologie,
Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa



TRAINEEPROGRAMM

Weiterbildung für Fachkräfte
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
aus Russland, der Ukraine und Belarus

Das Traineeprogramm

Als Teil des Wirtschaftskooperationsprojekts zur Weiterbildung von Fachkräften der Agrar- und Ernährungswirtschaft aus Russland, der Ukraine und Belarus führt APOLLO e. V. im Auftrag des BMELV ein internationales Traineeprogramm durch. Es richtet sich an Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Engagement in Osteuropa und bietet ihnen die Möglichkeit, **Nachwuchskräfte weiterzubilden und als potentielle Mitarbeiter in der Praxis kennenzulernen.** Im Rahmen dieses Programmes können Firmen aber auch eigene Mitarbeiter aus den Partnerländern in Deutschland fortbilden.

Die Trainees

- leisten ein vier- bis sechsmonatiges Fachpraktikum in einem Agrarunternehmen in Deutschland,
- sind Absolventen von Agrarfakultäten mit verschiedenen Spezialisierungen mit ersten Berufserfahrungen,
- verfügen über Erfahrungen in der praktischen Landwirtschaft - in ihrer Heimat wie auch in Westeuropa,
- haben während Praktika in deutschen landwirtschaftlichen Betrieben umfangreiche Deutschkenntnisse erworben.

Die Unternehmen

- bieten Fachpraktika mit vielfältigen Tätigkeiten im Team an,
- stellen die fachliche Betreuung der Trainees vor Ort sicher,
- vereinbaren dazu mit APOLLO e. V. individuelle Stellenprofile,
- erhalten von APOLLO e. V. die Unterlagen geeigneter Bewerber und wählen ihren Kandidaten aus,
- leisten einen finanziellen Beitrag zum Programm.

APOLLO e. V.

- koordiniert den Bewerbungsprozess (Teilnehmerwerbung, Bewerbervorauswahl),
- organisiert den Aufenthalt der Trainees in Deutschland (Visa, Arbeitserlaubnis, Versicherung, An- und Abreise),
- bietet begleitende Seminare mit Exkursionen für alle Trainees an (Vorträge, Trainings, Messebesuche).

„Aufgrund der sehr guten Deutschkenntnisse konnten die Trainees schnell in die Betriebsabläufe integriert werden.“

(Berthold Nolte, Südzucker AG)

„Wir legen Wert auf westeuropäisches Qualitätsdenken.“

(Volker Lüders, Personalleiter Osteuropa, John Deere & Co.)

Der finanzielle Beitrag der Unternehmen deckt

- Kosten für An- und Abreise der Trainees,
- Kosten für private Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung,
- Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Lebenshaltung (entsprechend den Bestimmungen des BAFÖG),
- einen Anteil an den Organisationskosten.

Vorteile für die Unternehmen

- vereinfachte Visa- und Aufenthaltsbestimmungen für Trainees
- Organisation von An- und Abreise, Gruppenversicherung der Trainees durch APOLLO e. V.
- Vernetzung mit anderen Firmen und der Politik, direkter Kontakt zu Fachkräften im Agrarbereich der Programmländer
- Trainees erhalten von APOLLO e. V. ein Stipendium. Dieses ist in Deutschland einkommensteuerfrei.
- Für die teilnehmenden Firmen fallen keine Sozialabgaben an.

bis Ende Februar:

individuelle Vereinbarung von Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil (Ausbildung, Erfahrung, Einsatzbereich)
Benennung eines Ansprechpartners im Unternehmen
erste Auswahl geeigneter Kandidaten durch APOLLO e. V.

Anfang März:

Interviews mit geeigneten Kandidaten durch APOLLO e. V.
Zuordnung der Bewerber zu einzelnen Stellen
Übermittlung von Unterlagen der Kandidaten an Unternehmen

bis Ende April:

Entscheidung des Unternehmens über Stellenbesetzung
Erstellung eines Ausbildungsplans
Unterzeichnung eines Vertrages

bis Ende Mai:

APOLLO e. V. beginnt auf Grundlage dieser Entscheidung mit der Beschaffung von Visa und der Organisation der Anreise der Trainees

Juni - November:

Ausbildungszeit und Betreuung in den Unternehmen in Deutschland (4-6 Monate)
APOLLO e. V. organisiert drei Begleitseminare: Einführung (Ende Juni), Fachseminar (Ende August) und Abschluss (Ende Oktober)

Ablauf des Programmes